a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stiftung Zollverein Straße Bullmannaue 11 PLZ, Ort 45327 Essen

Telefon +49 20124681312 Fax

E-Mail melis.eren@zollverein.de Internet https://www.zollverein.de/

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 8463-3-32

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform

Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZY1QWEDGQA

□ schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kokerei Zollverein Unesco Welterbe Areal C 45141 Essen

Weitere Angaben Neue Werkstatt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

Umfang der Leistung: Hauptmassen:

Abbruch

- ca. 1.350m2 Abbruch Dachaufbau mit KMF

- ca. 1.400 m2 Neuazúfbau Dach mit Dampfsperre, (Gefälle)dämmung

und Dachabdichtung9 NotentwässerungenABS-Absturzsicherung

- Klempnerarbeiten Attikaabdeckung etc.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

	☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
	☐ für ein oder mehrere Lose
	nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
	☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen
i)	Ausführungsfristen
	Beginn der Ausführung: 09.09.2024
	Fertigstellung oder Dauer der 02.11.2024 Leistungen:
	weitere Fristen
j)	Nebenangebote zugelassen
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
	nicht zugelassen
k)	mehrere Hauptangebote ☐ zugelassen
	☐ nicht zugelassen
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZY1QWEDGQA/documents)
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
	☐ andere Maßnahme:
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
	siehe Anlage "Wichtige Hinweise zur Bewerbung_230113" inicht nachgefordert
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 07.08.2024 und Anschreiben bis
0)	Ablauf der Angebotsfrist am 12.08.2024 um 11:00 Uhr

am 06.09.2024

Ablauf der Bindefrist:

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ CXS0YBZY1QWEDGQA)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien **Niedrigster Preis**

s) Eröffnungstermin am 12.08.2024 um 11:30 Uhr

Ort Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die

Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung

t) geforderte Sicherheiten siehe BVB

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie

enthalten sind

siehe BVB und VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/ VMPSatellite/notice/CXS0YBZY1QWEDGQA/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

 Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

 Befähigungsnachweise/ Eignungsnachweise Schadstoffarbeiten (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Nachweise der Befähigung zur Durchführung von Arbeiten gem. TRGS 519, TRGS 521 und TRGS 524

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

· Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 Angabe zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe folgender Information zu den angegebenen Referenzen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Mindestanzahl: 3 vergleichbare Referenzen aus den 3 letzten, abgeschlossenen Wirtschaftsjahren.

Angaben und Formalitäten, siehe Vergabeunterlagen die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, siehe Vergabeunterlagen Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

die erforderlich sind, um die Bestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz soll die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend bestätigt werden.

Angaben und Formalitäten, Vorliegen der Befähigung gemäß

die erforderlich sind, um die TRGS 521 Einhaltung der Auflagen zur TRGS 524

technischen und beruflichen mind. 3 vergleichbare Referenzen aus den letzten 3 abgeschlossenen

Leistungsfähigkeit zu Geschäftsjahren

überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Straße Zeughausstraße 2-10

PLZ, Ort 50667 Köln

Telefon Fax E-Mail VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.